

Apparitions - für Orchester

Werktitel: Apparitions

Untertitel: für Orchester

KomponistIn: [Ligeti György](#)

Entstehungsjahr: 1958

Überarbeitungsjahr: 1959

Dauer: ~ 9m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Experimental/Intermedia Modern/Avantgarde

Besetzung: Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: 3 (3 Picc)/0/3 (Klar(Es))/2, KFag - 6/3/2, TBPos/1 - 4 Perc - Hf - Cel, Cemb, Pf - 12/12/8/8/6; 3 VI, Trp als Echo

[Flöte](#) (3), [Klarinette](#) (3), [Fagott](#) (2), [Kontrafagott](#) (1), [Horn](#) (6), [Trompete](#) (3), [Posaune](#) (2), [Tenorbassposaune](#) (1), [Tuba](#) (1), [Perkussion](#) (4), [Harfe](#) (1), [Klavier](#) (1), [Celesta](#) (1), [Violine](#) (24), [Viola](#) (8), [Violoncello](#) (8), [Kontrabass](#) (6)

3 Violinen und 1 Trompete als Echo
ad Perkussion.

1. Spieler: Xylophon, Pauke, gr. Trommel
2. Spieler: Glockenspiel, Kastagnetten, 2 Tempelblock, Matimbaphon, Tamtam
3. Spieler: kl. Trommel, Trusta, Woodblock, Guero, Flaschen
4. Spieler: kl. Trommel, Schellentrommel, Claves, Crotales

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Universal Edition](#)

Abschnitte/Sätze:

2 Sätze

Stilbeschreibung:

Die Apparitions (Erscheinungen) für Orchester bestehen aus zwei Sätzen: "Lento" und "Agitato". Der zweite Satz ist eine freie Variation des ersten. Beim Komponieren der Apparitions stand ich vor einer kritischen Situation: mit der Verallgemeinerung der Reihentechnik trat eine Nivellierung in der Harmonik auf; der Charakter der einzelnen Intervalle wurde immer indifferent. Zwei Möglichkeiten boten sich, diese Situation zu bewältigen: entweder zum Komponieren mit spezifischen Intervallen zurück zu kehren, oder die bereits fortschreitende Abstumpfung zur letzten Konsequenz zu treiben und die Intervallcharaktere einer vollständigen Destruktion zu unterwerfen. Ich wählte die zweite Möglichkeit. Durch die Beseitigung der Intervallfunktion wurde der Weg frei zum Komponieren von musikalischen Verflechtungen und von Geräuschstrukturen äußerster Differenzierung und Komplexität.

György Ligeti, Programmheft der Uraufführung

zitiert nach Universal Edition

Stand - März 2008

Uraufführung:

Köln

Mitwirkende: [Bour Ernest](#)

Veranstaltende Organisation: Internationale Gesellschaft für Neue Musik - Weltmusiktage

Band/Ensemble: NDR-Sinfonieorchester

Aufnahme:

Titel: The György Ligeti Edition. Complete Works

Label: [Sony Music Entertainment Austria GmbH](#)

"Die früheste - leider verschollene - Fassung des Werkes trug den Titel *Viziók* (Visionen und stammte wohl aus dem Jahr 1956 oder aus noch früherer Zeit. Spätestens damals hatte Ligeti konkrete Vorstellungen einer "statischen" Musik mit "neutralisierten" Klängen - Vorstellungen allerdings, die er damals technisch nicht realisieren konnte. Erst die Beschäftigung mit elektronischer Musik versetzte ihn dazu in die Lage. [...] Apparitions läßt sich insofern als prototypisches Stück bezeichnen, als der Typus der Musik, den das Werk repräsentiert, sich als ausbaufähig erwies. Überdies konnten die kompositionstechnischen Verfahren, die Ligeti hier erstmals erprobte, in den späteren Werken (den *Atmosphères* und den *Volumina*), in den späteren Werken weiterentwickelt werden. Gemeint ist die Klangflächentechnik in der besonderen Ausprägung der Clustertechnik."
zitiert aus: "György Ligeti", Constantin Floros; Österreichische Musikzeit Edition,

Lafite - Wien; S 90 f.

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)